

D A

Deutsche Akademie der
Darstellenden Künste

D K

Presseinformation, 04. November 2021

EHRENPREIS des FernsehfilmFestivals Baden-Baden 2021 geht an die Produzenten **QUIRIN BERG** und **MAX WIEDEMANN**

Der **BLICK IN DIE ZUKUNFT** richtet sich auf die neuen Wege der **DEUTSCHSPRACHIGEN SERIENPRODUKTION**

Beim FernsehfilmFestival Baden-Baden (22. bis 26. November 2021) werden die Produzenten Quirin Berg und Max Wiedemann mit dem **HANS ABICH PREIS** ausgezeichnet. „Die massiven Veränderungen unserer klassischen TV Welt und der internationale digital getriebene Aufbruch in der Film- und Medienbranche braucht mehr denn je Vorbilder, die nachfolgenden Generationen Mut machen und zeigen, für welche Vielfalt eine deutsche Produktionsfirma stehen kann! Quirin Berg und Max Wiedemann garantieren Qualität und Originalität. Dabei genießen sie den Erfolg beim Publikum, das Ansehen ihrer Partner und vielseitigste internationale Anerkennung“ so die Jury des Hans Abich Preises in ihrer Begründung. „Ein wahrhaft beeindruckender Karriereweg, den die Jury des Hans Abich Preis in diesem Jahr 2021 in Baden-Baden würdigt und hofft, dass Wiedemann und Berg auch nach diesem letzten großen Coup der deutschen Produktionslandschaft noch lange so engagiert und erfolgreich angehört werden.“

Der Hans Abich Preis ist der Ehrenpreis des Festivals; er wird dieses Jahr zum 18. Mal in Erinnerung an den Filmproduzenten, Publizisten und früheren Programmdirektor der ARD und Mitbegründer des Festivals, Hans Abich, für „herausragende Verdienste um den Fernsehfilm“ verliehen.

Die **ZUKUNFTSWERKSTATT** beschäftigt sich am Mittwoch, den 24. November mit dem Thema: Neue Wege, Neue Serien? In diesem Jahr stehen innovative Serienprojekte im Fokus. Stoffentwicklung und Umsetzung – gerade auch in Zeiten von Corona – sollen beleuchtet und die Unterschiede zwischen Serien von öffentlich-rechtlichen, privaten und Streaming-Anbietern herausgearbeitet werden. Ziel ist es, einen Überblick über die Möglichkeiten deutschsprachiger Serienproduktion zu schaffen und einen Austausch zwischen den Macher*innen zu ermöglichen.

Die **DISKUSSION** am Donnerstag, den 25. November um 16:00 Uhr steht unter dem Thema: *Schlecht gealtert, gut gemeint? Diskriminierung im alten und Political Correctness im neuen Fernsehen* und gehen den Fragen nach rassistischen Inhalten und stereotypen Rollenbildern nach. Alte Fernsehfilme erscheinen heute häufig nicht mehr zeitgemäß und werden kontrovers besprochen. Doch wie damit umgehen? Bedarf es einer geschichtlichen Einordnung im Vorspann? Oder ab damit ins hinterste Archivregal? Und beugt Political Correctness Diskriminierung heute von vornherein vor? Oder beschränkt sich der Fernsehfilm dadurch am Ende selbst? Unter der Moderation von Urs Spörri diskutieren: Helge Albers (Geschäftsführer MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein), Dela Dabulamanzi (Schauspielerin), Gisa Flake (Schauspielerin), Dominik Graf (Regisseur), Christian Granderath (Leiter PB Fiktion/Unterhaltung NDR) Claudia Tronnier (Leiterin PB Spielfilm/Fernsehfilm ARTE).

Die renommierte **Regisseurin Sherry Hormann** entscheidet als alleinige MFG-Jurorin über den diesjährigen **Regie-Nachwuchspreis MFG-STAR**, der von der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg ausgelobt und gestiftet wird. Nominiert sind die Nachwuchsregisseur*innen: Mia Maariel Meyer für DIE SAAT, Florian Dietrich für TOUBAB, Mareille Klein für MONDAY UM ZEHN und York-Fabian Raabe für BORGA. Die Filme werden am Freitag, den 26. November gezeigt, begleitet von Filmgesprächen mit dem Filmjournalisten Knut Elstermann.

Die Preisverleihung 2021 findet am Abend des 26. November im Kurhaus Baden-Baden statt. Durch den Abend wird Knut Elstermann führen.

Die Bekanntgabe des Fernsehfilmpreis, des 3sat-Zuschauerpreises, des Rolf-Hans Müller Preis für Filmmusik sowie des MFG-Stars für Nachwuchsregisseure findet am Abend des 26. November im Rahmen der Preisverleihung im Kurhaus Baden-Baden statt.

Die Teilnahme am FernsehfilmFestival Baden-Baden ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erbeten unter www.fernsehfilmfestival.de

Informationen, Programm und Anmeldung zum FernsehfilmFestival 2021 finden Sie unter: www.fernsehfilmfestival.de.

PRESSEKONTAKTE

FERNSEHFILMFESTIVAL BADEN-BADEN

Michaela Niemeyer

Tel.: 030 944 06 149 / Mobil: 0170 638 4 638 / niemeyer@fernsehfilmfestival.de

3SAT-ZUSCHAUERPREIS

HA Kommunikation / 3sat Pressestelle

Tel.: 06131 70 12121

Das FernsehfilmFestival Baden-Baden ist eine Veranstaltung der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste und 3sat.